

Ethik - Klasse 6 - schwer

Thema: Kamera mit Gesichtserkennung | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Prinzipien anwenden, Folgen abwägen und Einwände prüfen

Komplexer Fall

Die Schule erwägt Gesichtserkennung am Eingang, damit nur Berechtigte eintreten. Alle Gesichter würden automatisch geprüft.

Aufgaben

1. Bestimme die betroffenen Werte, Rechte oder Pflichten.

2. Formuliere den zentralen Konflikt möglichst genau.

3. Vergleiche zwei Handlungsoptionen nach Folgen und Fairness.

4. Triff ein begründetes Urteil und nenne eine Schutzmaßnahme.

5. Formuliere den stärksten Einwand gegen dein Urteil und eine Antwort darauf.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 6 - Kamera mit Gesichtserkennung

1. Sicherheit, Datenschutz, Fehlerfreiheit und Gleichbehandlung.
2. Zugangsschutz steht gegen Erfassung sensibler biometrischer Daten.
3. Das System wirkt bequem, kann aber falsch erkennen und schafft weitreichende Datensammlung.
4. Weniger eingreifende Zugangskontrollen nutzen; Gesichtserkennung nicht ohne nachgewiesene Notwendigkeit und strenge Prüfung.
5. Einwand: Technik ist objektiv. Antwort: Systeme können fehlerhafte Daten und ungleiche Fehlerraten haben.

Kontrolle: Ein starkes Urteil nennt Prinzipien, Folgen, Grenzen, Schutzmaßnahmen und beantwortet einen ernsthaften Einwand.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k6-036-schwer.html>